

SG Essen-Schönebeck I. - VfL Sportfreunde 07 I. 4:1 (0:0)

Aufstellung: Ptach – Bentaleb – Agca – Zilian - Dusy - Franke (Weber) - Katschinski (Ademovic) – Krause - Küper - Parsch (Kaplan) - Barth

Tore: 2x Ademovic, Krause, Küper

Nach dem unfreiwillig spielfreien vorherigen Wochenende durch die Spielabsage der Zweitvertretung des FC Kray ging es für die SGS wieder auf dem Platz um Punkte. Dabei stand bei „gefühlten“ Minus-Graden das erste Aschespiel der Saison an.

Gegner an der Veronikastraße in Essen-Rüttenscheid waren die Sportfreunde 07, die bereits früh in der Saison gegen den Abstieg kämpfen. Auch wenn die Tabellensituation vor der Partie (Letzter vs. Erster) vor der Partie eine deutliche Sprache sprach, so war klar das es auf dem ungewohnten und etwas durchgeweichtem Untergrund kein Selbstläufer wird. Die SGS ging aber sehr konzentriert das Spiel an und hatte ab Anpfiff die Spieldominanz. Die Gastgeber standen tief und agierten lediglich mit langen Bällen in die Spitze, die aber von der SGS-Defensive gut verteidigt wurden. Offensiv kam die SGS in der ersten Hälfte zu zahlreichen guten Torchancen, doch es fehlten meist Zentimeter bzw. der Keeper der Gastgeber wurde „warmgeschossen“. Einmal landete der Ball auch im Tor, doch der Schiedsrichter entschied auf Abseits. Trotz dieser Dominanz hieß es zur Pause „nur“ 0:0 und es war klar, dass es Geduld brauchen würde um Zählbares mitzunehmen.

Auch in der zweiten Halbzeit ließ die SGS gegen kampfstarke Sportfreunde weiterhin die Kaltschnäuzigkeit vermissen und so dauerte es bis zur 65. Spielminute ehe Niko Krause das Leder nach einer Ecke von der Strafraumkante in die Maschen hämmerte. Ein wichtiger Brustlöser für Schönebeck und in der Folge schraubte das Team das Ergebnis in die Höhe. „Joker“ Alen Ademovic, der nach seiner Einwechslung für Schwung sorgte traf per Kopf doppelt zum 2:0 / 3:0. Damit war die Partie entschieden und die Konzentration ließ etwas nach. Die Gastgeber kamen dadurch auch noch zu 2-3 gefährlichen Situationen im SGS-Strafraum. Eine davon nutzte 07 zum 3:1-Anschlusstreffer in der 85. Spielminute, doch mit dem Schlusspfiff stellte Calvin Küper mit dem Treffer zum 4:1 den 3-Tore-Vorsprung wieder her.

„Es war keine leichte Aufgabe, da wir die frühe Führung verpasst haben und wir haben Geduld gebraucht,“ so Trainer Ulf Ripke. „Aber über das gesamte Spiel gesehen hat es die Mannschaft souverän gelöst.“